



Antonia Bergmann, geborne von Harting, gibt Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden ihres innigst geliebten Gatten, des Herrn

Ignaz Franz Bergmann,

Ministerialrathes im k. k. Kriegsministerium und Referenten der Commission in Militär-Justiz-Gesetzachen,

welcher am 21. März 1853, Morgens 4 Uhr, nach Empfang der heiligen Sacramente der Sterbenden, im 69. Jahre seines Lebens selig im Herrn entschlafen ist.

Die Leiche des Verbliebenen wird am 23. März, Nachmittags um 3 Uhr, in der Stadtpfarrkirche zu den neun Chören der Engel am Hof feierlich eingesegnet, und hierauf im Friedhose zu Währing im eigenen Grabe zur Erde bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen.

Wien am 22. März 1853.